

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0485/2005

Auskunft erteilt:

Herr Witt

Ruf:

492 61 57

E-Mail:

WittG@stadt-muenster.de

Datum:

31.05.2005

Betrifft

Schulwegsicherung an der Straße Oberort

Beratungsfolge

28.06.2005 Bezirksvertretung Münster-West

Anhörung

14.09.2005 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Planung zur Anlage eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Westseite der Straße Oberort im Abschnitt zwischen Offerkämpe und Albachtener Straße wird zugestimmt (Anlage 1).

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 49.000,- € aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.951.1010.5	Bauk. Straßenbau - Radwege- netz kleine Maßnahmen	2005	150.000,-	
Insgesamt:			150.000,-	

Begründung:

Anlieger der Straße Offerkämpfe hatten sich mit dem Anliegen an die Bezirksvertretung Münster-West gewandt, schulwegsichernde Maßnahmen an der Straße Oberort vorzusehen. Am 21.03.2005 fand ein gemeinsamer Oststermin von Anliegern, Mitgliedern der Bezirksvertretung und Vertretern der Verwaltung statt. Die Situation stellt sich derzeit wie folgt dar:

Schulkinder aus dem Bereich Offerkämpfe mit dem Ziel Ludgerusschule müssen ungesichert die Straße Oberort überqueren, um den gemeinsamen Geh- und Radweg auf der östlichen Straßenseite zu erreichen. Teilweise wird auch der unbefestigte Seitenstreifen auf Westseite der Straße Oberort zwischen Offerkämpfe und Albachtener Straße benutzt. Beide Wege sind für die Schulkinder mit Verkehrsgefährdungen verbunden.

Als Ergebnis der Diskussion vor Ort wurde die Anlage eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Westseite der Straße Oberort zwischen Offerkämpfe und Albachtener Straße als sinnvollste Lösung angesehen. Da unterschiedliche Lösungen hinsichtlich der Lage und der Gestaltung des Geh- und Radweges möglich sind, wurde die Verwaltung gebeten, die technische Machbarkeit und den Kostenaufwand zu prüfen und über das Ergebnis in der Bezirksvertretung zu berichten. Die Verwaltung hat folgende Lösungen untersucht:

Große Lösung

Die Straße Oberort erhält zwischen Offerkämpfe und Albachtener Straße durchgehend einen Hochbord. Im Bereich der Schulbushaltestelle wird ein Niederflur-Bus-Bordstein vorgesehen. Die Haltestelle erhält eine Wartehalle. Der Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges, der direkt an der Straße liegt, erfolgt in Betonsteinpflaster / Gehwegplatten. Die Entwässerung erfolgt über einen Regenwasserkanal mit Straßenabläufen. **Kosten: ca. 60.000,- €.**

Kleine Lösung (Anlage 1)

Die Straße Oberort erhält keinen durchgehenden Bordstein. Lediglich im Bereich der Schulbushaltestelle wird ein Niederflur-Bus-Bordstein vorgesehen. Die Haltestelle erhält eine Wartehalle. Der Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges erfolgt in Betonsteinpflaster / Gehwegplatten. Die Entwässerung erfolgt über ein Mulden-Rigolen-System mit Vorflut an den vorhandenen Durchlass. **Kosten: ca. 49.000,- €.**

Sparlösung

Die Straße Oberort erhält keinen Bordstein. Die Schulbushaltestelle erhält keinen Niederflur-Bus-Bordstein und keine Wartehalle. Der Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges erfolgt nur in Asphalt. Die Entwässerung erfolgt wie bei der kleinen Lösung über ein Mulden-Rigolen-System mit Vorflut an den vorhandenen Durchlass. **Kosten: ca. 32.000,- €.**

Die drei Lösungsvorschläge wurden von der Verwaltung der Bezirksvertretung Münster-West am 24. Mai 2005 vorgestellt. Die Bezirksvertretung empfahl, die kleine Lösung weiter zu verfolgen. Die Maßnahme ist nicht zuschussfähig.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1: Planung gemeinsamer Geh- und Radweg

Anlage 2: Auszug aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung West vom 24.05.2005